



Gemeinde Innervillgraten

9932 Innervillgraten, Bezirk Lienz/Osttirol

☎ +43 (0) 4843/5317, Fax DW - 15

Kundmachung

über die Gemeinderatssitzung vom 18.12.2018

1. Begrüßung durch den Bürgermeister.

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder und ganz besonders FÜRHAPTER Oswald und WALDER Margaretha, stellt die Beschlussfähigkeit fest und geht zur Erledigung der Tagesordnung über.

2. Unterfertigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung vom 04.12.2018.

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 04.12.2018 wurde allen Gemeinderatsmitgliedern in Form einer Abschrift zur Kenntnis gebracht, der Gemeinderat hat dazu keine Einwendungen, daraufhin wird das Original unterfertigt.

3. Beratung und Beschlussfassung über das Angebot des Netzzuganges beim Veranstaltungspavillon.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Netzzugang beim Veranstaltungspavillon laut Angebot von der Firma TINETZ GmbH anzukaufen.

4. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2018.

Der Gemeinderat setzt einstimmig den vom Bürgermeister erstellten Haushaltsplan für das Jahr 2019 wie folgt fest:

Ordentlicher Haushalt – Einnahmen	€ 2.793.000,--
Ordentlicher Haushalt – Ausgaben	€ 2.793.000,--
Außerordentlicher Haushalt – Einnahmen	€ 998.500,--
Außerordentlicher Haushalt – Ausgaben	€ 998.500,--

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass außer- und überplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2019, die im Einzelfall den Betrag von € 4.000,-- überschreiten gemäß § 15 Abs. 1, Ziffer 7 der VRV, BGBl. Nr. 159/1983 im einzelnen Fall schriftlich zu begründen sind.

Weiters werden die mittelfristigen Haushaltspläne für die Jahre 2020, 2021, 2022 und 2023, wie sie im Haushaltsplan 2019 angeführt sind, ebenfalls einstimmig beschlossen.

5. Anträge Anfragen, Allfälliges.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Vergleich mit der Firma Porr AG auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Stimmen gegen 1 Stimme den Vorschlag von Dr. Gasser Gernot anzunehmen. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat die Schlussrechnungen des Planungsbüros der Firma Steinbacher & Steinbacher ZT GmbH erst nach erfolgte Kollaudierung zu bezahlen.

Der Bürgermeister:

i.A.:

Angeschlagen am: 19.12.2018

Abgenommen am: 03.01.2019